



**Gesundheitsberufe**

## Jahresbericht 2012

### Orthopädieschuhmacher/ Schuhmacher



Bundeslehrlingswettbewerb 2012

Fotoatelier Christian Schörg

# INHALT

1. **Editorial** - Josef Scheinecker
2. **Bundeslehrlingswettbewerb**
3. **Hohe Jagd, JASPOWA**
4. **Kollektivvertragsverhandlungen**
5. **EVS - Europäische Vereinigung des Schuhmacherhandwerks**
6. **Trio des Jahres 2012**
7. **Homepage**

## **Berufsgruppe Orthopädieschuhmacher**

1. OSM-Tag 2012 Grundlsee
2. Hauptverband/Tarifverträge

## **Berufsgruppe Maßschuhmacher**

1. Maßschuhmachertag
2. Gruppenreise nach Padua

## **Berichte Landesinnungen**

1. Wien
2. Niederösterreich
3. Tirol
4. Oberösterreich
5. Salzburg
6. Steiermark

## **Impressum**

### **Herausgeber**

Wirtschaftskammer Österreich  
Bundesinnung der Gesundheitsberufe  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

T: 05 90 900 - 3285  
F: 05 90 900 - 249  
E: [office@wkonet.at](mailto:office@wkonet.at)

### **Verantwortlich**

*Mag. Wolfgang Muth*  
Bundesinnungsgeschäftsführer-Stv.

### **Kontakt**

*Silke Baron*  
T: 05 90 900 - 3263  
F: 05 90 900 - 249  
E: [silke.baron@wkonet.at](mailto:silke.baron@wkonet.at)



# 1. Editorial - Berufszweigobmann (OSM/SM) Josef Scheinecker

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

2009 haben wir den Bundeslehrlingswettbewerb wieder aktiviert. Es ist für mich eine Freude wie engagiert unsere Lehrlinge diesen Wettbewerb annehmen. 2012 wurde der Bundeslehrlingswettbewerb wieder in Niederösterreich erfolgreich abgehalten. Es war toll, zu sehen welche Leistungen unsere Jugend erbringt, sodass wir voller Zuversicht für unser Handwerk in die Zukunft blicken können.



Um der breiten Öffentlichkeit das Leistungsspektrum der Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher näher zu bringen, waren wir auch heuer wieder mit ei-  
Stand auf Österreichs größter Jagd - und Offroadmesse der „Hohen Jagd“ Salzburg vertreten. Durch eine lebende Werkstatt konnten sich die Messebesucher ein Bild unserer Tätigkeit aus erster Hand machen.

Besonders freut es mich, dass es einem Mitgliedsunternehmen unserer Branche gelungen ist beim „Trio des Jahres“ ausgezeichnet zu werden. Die Firma Mühlleiter & Hütter aus Mattighofen/Oberösterreich erreichte in der Kategorie Handwerk den 3. Platz. Ich gratuliere dazu herzlichst.

Einen großen Teil meines Arbeitseinsatzes und des Berufszweigausschusses forderten die Bereiche Gesamtvertrag Hauptverband und Kollektivvertrag. Die notwendige Konsolidierung des Sozialversicherungssystems hat uns mittlerweile voll getroffen. Es gelingt nur äußerst mühsam und unter Aufbietung aller Kräfte geringfügige Verbesserungen für unsere Branche zu erreichen. Nach intensivstem Einsatz auf allen Ebenen ist es gelungen eine Weiterentwicklung des Tarifvertrags für die OSM zu erreichen, welcher zumindest den Tarifverfall stoppt. Ein besseres Ergebnis war nicht erzielbar. Über die schwierigen Verhandlungen wurden Sie von Ihren Landesobmännern umgehend informiert, die alle Urabstimmungen bei ihren Mitgliedern durchgeführt haben. Zuletzt stimmen dem Verhandlungsergebnis 8 Bundesländer mit Ausnahme Kärntens zu. Mittlerweile konnte ich den Gesamtvertrag mit einer Laufzeit bis 2016 unterfertigen, sodass für unsere Branche ein weiterer Tarifeinbruch verhindert werden konnte. Aufgrund der Hauptverbandsproblematik waren die Kollektivvertragsverhandlungen für den Bereich OSM besonders schwierig, letztendlich konnte für beide Berufsgruppen eine Lösung erzielt werden.

Ich versichere Ihnen, dass ich und der ganze Berufszweigausschuss wie in der Vergangenheit uns dafür einsetzen werden das Optimum für die zu vertretenden Mitgliedsbetriebe zu erreichen. Eines möchte ich aber festhalten, die Vorgabe seitens der Politik an die Sozialversicherung ist auch in den kommenden Jahren kostendämpfende Maßnahmen umzusetzen. So gehe ich davon aus, dass uns weiterhin schwierigste Gespräche und Verhandlungen mit dem Hauptverband und den Sozialversicherungsträgern bevorstehen. Wenn wir etwas erreichen wollen, kann uns das nur gelingen, wenn wir geschlossen auftreten. Demokratisch getroffene Entscheidungen sind von allen mitzutragen zum Wohle aller.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit wünschen und beruflich viel Erfolg!

Herzlichst Ihr

Josef Scheinecker  
geschäftsführender  
Berufszweigobmann



## 2. Bundeslehrlingswettbewerb

Am 25. und 26. Mai dieses Jahres fand in Niederösterreich der Wettbewerb mit acht Lehrlingen statt.

Aus dem 2-tägigen Wettbewerb, bei dem besonderer Wert auf traditionelle Fertigung gelegt wurde, ging die Oberösterreicherin **Doris Barth** als **besten Lehrling** hervor. Sie ist bei Josef Meisinger in Pfarrkirchen/Mühlkreis beschäftigt. **Platz 2** belegte der **Tiroler Andreas Papes**, **Dritter** wurde der **Niederösterreicher Patrick Gruber**. Honoriert wurden die Erfolge mit Pokalen, Geldpreisen des Wirtschaftsministeriums und Bildungsschecks des WIFI.

Bundesinnungsmeister Josef Scheinecker und Landesinnungsmeister Karl Wegschaider freuten sich über die erfolgreichen Wettbewerbstage, bei denen auch die Unterhaltung der Teilnehmer und Juroren nicht zu kurz kam.

BIM Scheinecker gratulierte den Teilnehmern zu den gezeigten Leistungen und wünschte weiterhin viel Erfolg für den beruflichen Werdegang.

Fotos: Fotoatelier Christian Schörg

### Der Bewerb





Rahmenprogramm





Siegerehrung



LIM Wegschaider



LSO Scheichelbauer-Schuster

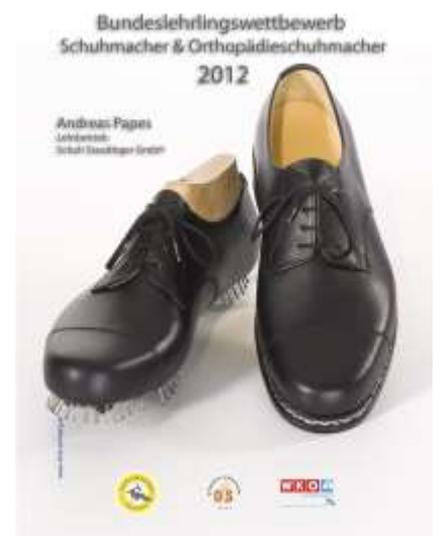


BIM Scheinecker, LSO Scheichelbauer-Schuster, stehend die 3 Platzierten: Andreas Papes, Doris Barth, Patrick Gruber, LIM Wegschaider, Dir. Marek





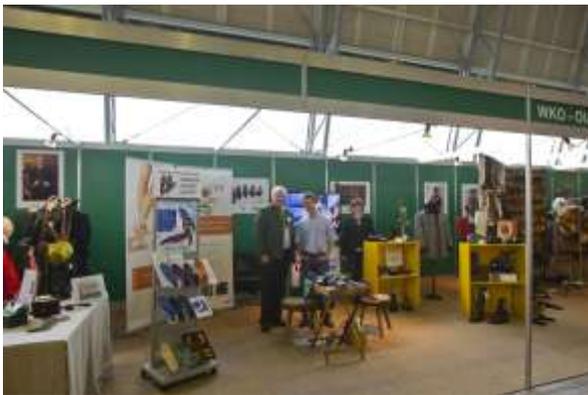
BIM Scheinecker, Gewinnerin Doris Barth, Reisinger



### 3. Hohe Jagd, JASPOWA

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde die erfolgreiche Präsentation der Maßschuhmacher und Orthopädieschuhmacher auf der Messe „Hohe Jagd Salzburg“ fortgeführt. Am Stand wurde eine lebende Werkstätte betrieben, sodass sich die ca. 45.000 Besucher der Messe einen unmittelbaren Eindruck des Entstehens eines Maßschuhes verschaffen konnten. Am Stand der Bundesinnung war ständig ein Maßschuhmacher bzw. Orthopädieschuhmacher anwesend, um fachkompetent zur Beratung zur Verfügung zu stehen. 2013 wird sowohl auf der Messe Hohe Jagd Salzburg als auch auf der JASPOWA Wien ein Stand betrieben.

Die Bundesinnung dankt allen, die den Stand aktiv betreuen. 2013 findet die „Hohe Jagd Salzburg“ vom 21. bis 24. Februar statt, die JASPOWA vom 5. bis 7. April in Wien.



BIM-Stv. LIM Auer

### 4. Kollektivvertragsverhandlungen

Im November 2011 haben die Kollektivvertragsverhandlungen begonnen. Für die Berufsgruppe der Schuhmacher konnte rechtzeitig vor Inkrafttreten des Kollektivvertrages 2012 mit 1. Februar 2012 ein Vertragsabschluss erzielt werden. Die Erhöhung für den Bereich Schuhmacher betrug 2012 3,6 %. Die Berufsgruppe OSM stellte sich die Situation besonders kompliziert dar, da das ganze Jahr schwierigste Verhandlungen mit dem Hauptverband über Besserungen des Gesamtvertrages zu führen waren. Das hatte zur Folge, dass erst Ende Dezember Kollektivverträge für die OSM für 2012 und 2013 und für die Schuhmacher für 2013 geschlossen werden konnten.

Für die OSM wurde für das Jahr 2012 eine Einmalzahlung in der Höhe von € 660,- (für Lehrlinge € 240,-) zahlbar in 3 Teilzahlungen (Jänner, Februar, März) 2013 vereinbart.

Für 2013 wurde die Lohntafel 2011 um 2,5% erhöht.

Für die Schuhmacher wurde für 2013 eine KV-Erhöhung von 2,8% vereinbart, Geltungsbeginn für beide Branchen ist 01.02.2013, die Lehrlingsentschädigung wird 2013 für Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher um 2,9% erhöht.



Snajdr, Wegschaider, Scheinecker



Scheinecker, Weninger, Forster, Stark



## 5. EVS - Europäische Vereinigung des Schuhmacherhandwerks

Die Europäische Vereinigung des Schuhmacherhandwerks veranstaltet jährlich in einem anderen Land eine Tagung. Heuer fand das Meeting in Hasselt/Belgien statt.

Teilnehmer aus Belgien, Deutschland, den Niederlanden, Finnland, der Schweiz und natürlich aus Österreich hatten sich in Belgien eingefunden und absolvierten neben einer Arbeitssitzung auch ein originelles vom Gastgeberland organisiertes Rahmenprogramm.

Österreich war bei der Tagung durch BIM Scheinecker und seinem Stellvertreter Wegschaider vertreten. 2013 treffen sich Vertreter der europäischen Vereinigung des Schuhmacherhandwerks in Berlin.



EVS-Tagungsteilnehmer

## 6. Trio des Jahres 2012

Einen sensationellen Erfolg erzielten **"Mühlleitner und Hütter"** aus Mattighofen (Oberösterreich) beim Trio des Jahres 2012. Sie errangen in der Kategorie **"Handwerk"** den hervorragenden **dritten Platz**.

Bundesinnungsmeister Josef Scheinecker gratulierte persönlich vor Ort zur Auszeichnung.

Der 1999 gegründete Betrieb konzentriert sich auf die Herstellung echter Handwerkskunst, nämlich von maßgefertigten Schuhen, Gürteln aber auch Taschen oder Fotoalben und Gästebücher. Die Eigentümer, Dietmar Mühlleitner und Stefan Hütter, wollen in ihrem Betrieb alte Handwerkstraditionen neu und modern umsetzen. Sie sind damit höchst erfolgreich, da sie im In- und benachbarten Ausland die einzige Firma sind, die ein derart großes Angebotspektrum (handgeglichene Gürtelschnallen, speziell gegerbtes Gürtel- und Taschenleder, etc.) unter einem Dach vereint. Der Betrieb beschäftigt 6 Mitarbeiter ([www.handmadeshoes.at](http://www.handmadeshoes.at)).





© Foto Weinwurm



© Foto Weinwurm

Hütter, Mühlleitner



© Foto Weinwurm

Mühlleitner, Hütter



© Foto Weinwurm



© Foto Weinwurm

Mühlleitner, Hütter mit Präs. Dr. Leitl und BM Dr. Mitterlehner



## 7. Homepage

Auch nach Zusammenführung der Bundesinnungen Augenoptiker, Zahntechniker und Schuhmacher besteht die eigene Branchenhomepage, welche unter <http://www.schuhe.at>, erreicht werden kann, weiter. Die Homepage beinhaltet wie in der Vergangenheit alle wichtigen Informationen der Branche und ist übersichtlich nach Berufsgruppen und Themen geordnet. Die Berufszweighomepage OSM/SM ist weiters über die gemeinsame Startseite, der vormals drei Bundesinnungen zu erreichen. Zu dieser Konstruktion hat man sich entschlossen, um den einzelnen Branchen auch weiterhin zu ermöglichen sich eigenständig zu präsentieren. Die gemeinsame Startseite erreichen Sie unter <http://wko.at/gesundheitsberufe>. Von dieser Startseite aus gelangt man direkt zu den jeweiligen Berufszweighomepages.



# Berufsgruppe Orthopädienschuhmacher

## 1. OSM-Tag 2012 Grundlsee

Bundesinnungsmeister Scheinecker freute sich 60 Berufskollegen aus ganz Österreich begrüßen zu können. Der Branchentag stand heuer im Zeichen der neuen Norm für orthopädische Sicherheits- und Berufsschuhe, betriebswirtschaftlicher Kennzahlen und der Weiterentwicklung der Tarife des Gesamtvertrages der Orthopädienschuhmacher.

Der Hauptverband war durch Obmann Pessler (Verhandlungsleiter des Hauptverbandes für den Gesamtvertrag) vertreten. In seinen Grundsatzausführungen ging er auf die Rahmenbedingungen für den Gesamtvertrag ein, danach stand er den Tagungsteilnehmern für eine intensive Diskussion der Branchensituation, die doppelt so lange als geplant dauerte, zur Verfügung.

Dr. Neumann (Direktor der SVA) präsentierte das neue Gesundheitsprogramm, welches bei Erreichung definierter Gesundheitsziele dem Versicherten eine Halbierung des Selbstbehaltes ermöglicht.

Wie in den vergangenen Jahren standen der Bundesinnungsmeister und seine Stellvertreter den Teilnehmern für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Begleitet wurde der Branchentag durch eine Ausstellung der Zulieferfirmen. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemeinsames Abendessen mit Musikbegleitung. Bundesinnungsmeister Scheinecker war vom großen Interesse der Mitgliedsbetriebe an den gebotenen Themen begeistert.

Bei einer Ausstellung der wichtigsten Lieferanten konnten sich die Tagungsteilnehmer über Neuheiten informieren.



Gumpelmayer, Pessler, Scheinecker, Czesany



Muth, Neumann, Scheinecker, Gumpelmayer





Den Abschluss des Branchentages bildete wie in den vergangenen Jahren der Galaabend im Tagungshotel. Die Vorträge sind auf der Homepage <http://www.schuhe.at> unter Punkt „Orthopädienschuhmachertag“ nachzulesen.



Snajdr, Schütz, Stockinger, Scheinecker



Jansohn

## 2. Hauptverband/Tarifverträge

Der letzte Tarifabschluss erfolgte 2010, dieser hatte eine Laufzeit bis Ende 2014.

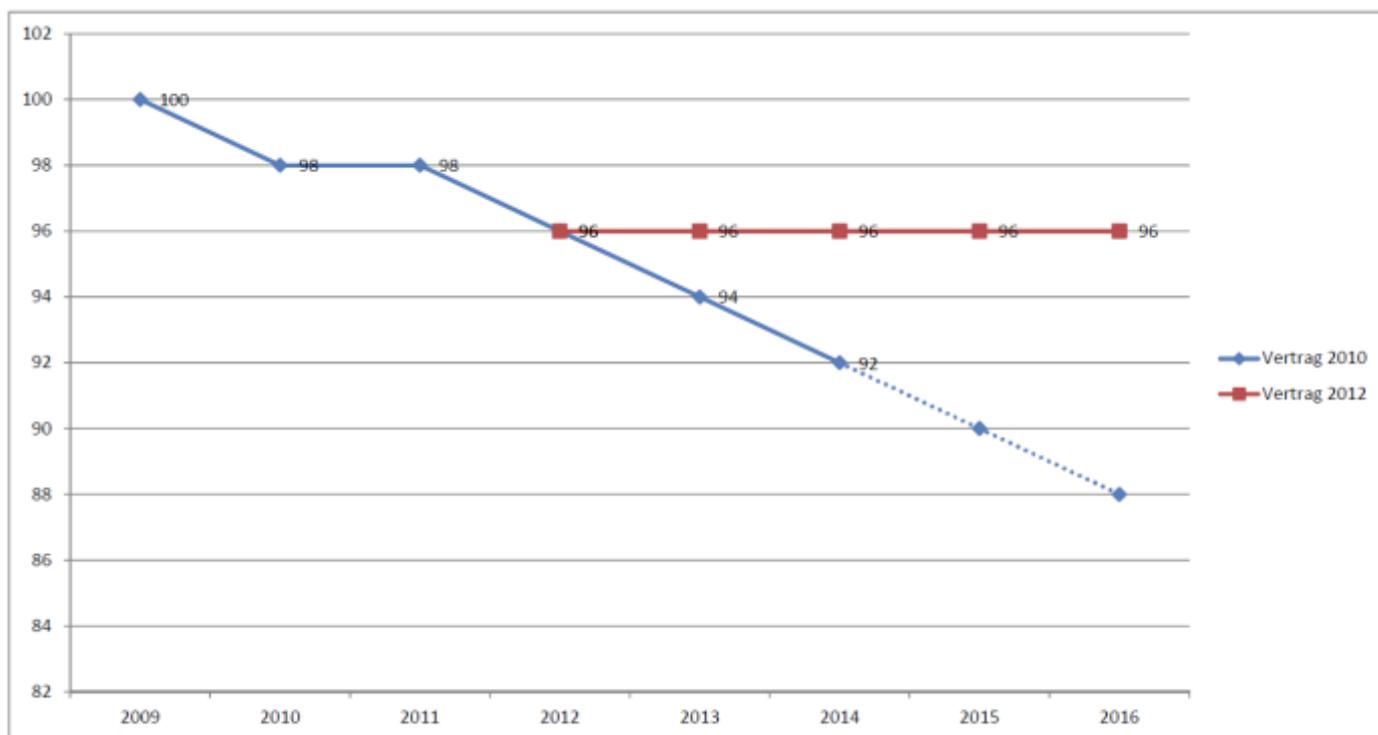
Um Verbesserung der Rahmenbedingungen der OSM zu erreichen, wurden intensive Gespräche und Verhandlungen von BIM Scheinecker und allen Berufszweigmitgliedern auf allen Ebenen geführt. Nachdem lange Zeit keine Bewegung im Hauptverband zu erkennen war, gelang es im Juni 2012 ein Verhandlungsergebnis zu erzielen. Über das Verhandlungsergebnis führten alle Landesinnungen Urabstimmungen durch. Dem Verhandlungsergebnis stimmten alle Landesinnungen mit Ausnahme von Kärnten zu, sodass BIM Scheinecker für diese Bundesländer den Gesamtvertrag unterfertigte. Dieser Vertrag stellt sicher, dass es nicht wie bereits im Vertrag 2010 vereinbart, zu weiteren Tarifsenkungen kommt, sondern dass die Tarife unverändert bleiben. 2013, 2014 wird die bereits vereinbarte Senkung (je 2 %) ausgesetzt und somit werden die Tarife stabilisiert. Für die Jahre 2015 und 2016 wurde



eine Valorisierung der Tarife um 60 % des Hundertsatzes bei nachträglicher Senkung um 2 % vereinbart. Dieses Modell wird zur Folge haben, dass auch in den Jahren 2015 und 2016 aus heutiger Sicht die Tarife nicht weiter abgesenkt werden. Vertragliche Mengenbeschränkungen jeglicher Art konnten hintangehalten werden.

Auch in den kommenden Jahren wird sich BIM Scheinecker und sein Team dafür einsetzen, dass Verbesserungen für die Branche auf Basis des nunmehr bis 2016 geltenden Vertrages erreicht werden.

### Tarife OSM / Gesamtvertrag



Schinecker, Dr. Leitl, Auer



v.l.n.r. Schinecker, Mc Donald, Auer



# Berufsgruppe Maßschuhmacher

## 1. Maßschuhmachertag

Berufsgruppensprecher Karl Ivants organisierte auch 2012 ein Maßschuhmachertreffen, welche seit 2000 stattfindet. Zum 23. Treffen kamen die Mitglieder vom 12. bis 14. Oktober 2012 nach Steinach am Brenner (Tirol) in das Schuhlabor von Marc Achmüller. Bei der Betriebsbesichtigung konnten sich die Teilnehmer von seiner professionellen Tätigkeit überzeugen. Er, der Skischuhe für Hobby- bis hin zu Weltcup-Rennläufern perfekt anpasst, führte die Gruppe persönlich durch seinen Betrieb und beantwortete alle Fragen. Weitere Punkte des Treffens waren, der Besuch der ältesten Gerberei Tirols sowie die Sitzung der Maßschuhmacher-Gruppe auf der Sattelalm in 1.663 Metern Seehöhe. Den letzten Abend ließ die Gruppe bei einem geselligen Törggelen-Abendessen ausklingen. Die Maßschuhmachertreffen sind seit Jahren von den Mitgliedsbetrieben gut besucht.



## 2. Gruppenreise der Maßschuhmacher nach Padua

Die Gruppenreise der Maß-Schumacher führte die Teilnehmer von 26. bis 28. Mai nach Padua. Die Hauptpunkte waren, die Besichtigung des Schuhmuseums in der Villa Foscarrini, sowie die Betriebsbesichtigung der Schuhmanufaktur Louis Vuitton in Fiesso d`Artico, welche durch die Leiterin der Außenhandelsstelle in Padua, Frau Dr. Ingrid Valentina-Wanka, organisiert wurde. Im Rahmenprogramm enthalten waren eine Stadtführung durch Padua und die Überreichung der Ehrenurkunde der Maßschuhmacher an Herrn LIM Ernst Stroj.



Reisegruppe



Stroj, Ivants

# Berichte Landesinnungen

## 1. Wien

### Wiener Schuhmacherball

Unser Ball fand am 21. April 2012 wieder in den festlich geschmückten Sälen des Colosseum XXI in Wien Floridsdorf statt.

Der Veranstalter des Balles, der Verein zur Förderung des Schuhmacherhandwerks, konnte 450 Gäste aus nah und fern begrüßen!

Die Ballbesucher fühlten sich in den mit Blumen zauberhaft dekorierten Sälen sichtlich wohl und genossen einen unvergesslichen Abend.

Im Hauptsaal, der „Arena“, spielte die Lifeband Caro, im „Spectacula“ legte WANNA DANCE mit eigenem Boogie-Floor zu Boogie-, Jive & R´n´R Hits im Mix mit Standard- und Lateintänzen auf.

So konnten die Ballbesucher zwischen den Musikstilen wählen und schwangen bis in den Morgen das Tanzbein und als besondere Überraschung sangen Franz Sobotka und Mirko Snajdr, begleitet von der Band Caro den berühmten Song „Old Time Rock and Roll“ von Bob Seger, aber natürlich mit einem Text, der den tollen Schuhmacher würdigt. Die Gäste waren begeistert von den musikalischen Fähigkeiten unserer „Schuasta“ und klatschten enthusiastisch mit.



Weiters erfreuten sich die Gäste an der wunderschönen Eröffnung in schwarz-weiß der Tanzschule Rueff. Die Damen- und Herrenspende wurde von Firma Collonil zur Verfügung gestellt, bei der großen Tombola wurden wertvolle Haupttreffer verlost, als Hauptpreis winkte ein Wellness-Gutschein in Österreich.

### Crazy Shoe Award 2012:

„Schunikate“ von Picasso bis Entenhausen: die verrücktesten Schuhe Europas



Im Rahmen des Wiener Schuhmacherballs am 21. April 2012 wurden heuer bereits zum fünften Mal die verrücktesten Schuhe Europas mit dem Crazy Shoe Award ausgezeichnet. Dieser Preis wird von der Landesinnung Wien der Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher jährlich für die originellsten Schuh-Kreationen vergeben. Der erste Platz ging an Christine Weichselbaum für ihr kunstvoll bemaltes Modell „Schunikat“. Den zweiten Platz belegte Theresa Gerlinger mit der farbenfrohen Kreation „Picasso“. Drittplatzierte wurde die Finnin Lotta Löfgren mit dem Modell „Duck Martens“.

Schuhmacher und Designer aus zahlreichen europäischen Ländern (Österreich, Deutschland, Italien, Slowakei, Russland, Finnland) hatten insgesamt 27 Modelle zum Crazy Shoe Award 2012 eingereicht.

Wer die originellsten Schuhe Europas aus der Nähe bewundern möchte, kann dies ab sofort in unserem Wiener Schuhmuseum, Florianigasse 66, 1080 Wien, tun.

Öffnungszeiten: Jeden zweiten Dienstag im Monat von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

## 10-Jahres Feier

Das von der Landesinnung Wien der Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher gemeinsam mit dem Verein zur Förderung des Schuhmacherhandwerks realisierte Wiener Schuhmuseum wurde am 1. Oktober 2002 feierlich eröffnet.

Dieses Jubiläum wollten wir natürlich gebührend feiern und haben daher am 5. Oktober 2012 einen Festabend im Wiener Schuhmuseum organisiert.



Es hatten sich 100 Gäste eingefunden, um gemeinsam das 10jährige Bestehen unseres Museums zu feiern. Wir freuen uns besonders, dass die Bezirksvorsteherin des 8. Bezirks, Frau Mag. Veronika Mickel-Göttfert unserer Einladung gefolgt ist. In ihren Worten an die Anwesenden hat sie ihre Verbundenheit mit dem Handwerk betont, denn in ihrer Familie gab es Schildermaler und natürlich - wie viele Frauen - hat sie eine große Affinität zu Schuhen....

Auch die Sparte Gewerbe und Handwerk war prominent vertreten. In Vertretung des Spartenobmanns hat Frau SO-Stv. LIM Mag. (FH) Maria Elisabeth Smodics-Neumann unseren Festabend besucht und hat sehr persönliche Worte zum Anlass unseres 10jährigen Jubiläums gefunden, die uns sehr gefreut und geehrt haben.

Nach der offiziellen Begrüßung durch Innungsmeister Mirko Snajdr wurde das köstliche Buffet, das im Hof unter stimmungsvollen Pagoden-Zelten aufgebaut war, eröffnet.

Die Gäste nutzten natürlich die Gelegenheit, sich unser Reich anzuschauen und waren sichtlich begeistert von unserem kleinen aber feinen Museum! Unser Museumsteam stand natürlich gerne für Erklärungen zu unserer umfangreichen Sammlung aus verschiedenen Jahrhunderten und der letzten Jahrzehnte zur Verfügung.

## Lange Nacht der Museen

Am Samstag, den 6. Oktober 2012, fand die diesjährige „ORF-Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich sowie in Liechtenstein statt.

Natürlich öffnete auch unser Wiener Schuhmuseum seine Pforten zu ungewöhnlicher Stunde! Wir konnten unglaubliche 1.020 Gäste begrüßen!



Die lebende Werkstätte war wieder ein Publikumsmagnet, mit großem Interesse verfolgten die Besucher Arbeitsschritte beim Anfertigen eines Schuhs. So konnten sich die Besucher mit eigenen Augen ein Bild davon machen, wieviel Arbeit in einem Schuh steckt!

Wir haben aber auch an die Kinder gedacht, denn auch für die kleinen Besucher unseres Museums haben wir ein spezielles Programm geboten! Das Werken mit Leder gefiel den kleinen Gästen, so war für die Eltern ein stressfreier Besuch unseres Museums garantiert.

Die Besucher stellten viele Fragen zum Schuhmacherhandwerk, zu den ausgestellten Werkzeugen, den Maschinen und den Schuhen aus verschiedenen Epochen und natürlich auch zu den Crazy Shoes, diese außergewöhnlichen Kreationen waren für die Gäste eine besondere Attraktion! Die Fragen wurden von unserem Team in bewährter Weise charmant und kompetent beantwortet.



Auch heuer erhielt wieder jeder Gast ein knuspriges „Schusterlabel“ und konnte gestärkt unser Museum besichtigen. Unsere Gäste nahmen auch gerne das Angebot an, ein Glas Mineralwasser zu trinken, so verließ kein Gast durstig unser Museum.

Weiters unterstützte uns Firma Collonil großzügig bei der Langen Nacht der Museen: jeder Gast durfte ein praktisches Präsent mit nach Hause nehmen.

## Führungen

Im Jahr 2012 konnten wir im Wiener Schuhmuseum viele Gäste begrüßen, einerseits besuchten uns viele Gäste zu unseren regulären Öffnungszeiten, andererseits hatten sich auch viele Gruppen zu Führungen angemeldet.

Das Museumsteam KommR Franz Schulz, Erwin Jirsak, Leopold Vondrus und Toni Kellner betreute wieder mit großem Enthusiasmus die Gäste, die mit viel Freude und Interesse unsere Schaustücke betrachteten und dem Team viele fachspezifische Fragen stellten, die natürlich mit Charme und Geduld beantwortet wurden.



## Schuhpflegeseminar

Wie pflegt man richtig Schuhe?  
Was ist zu beachten?



Am 17. Oktober 2012 und am 19. November 2012 fanden ab 18 Uhr auf Einladung der Landesinnung Wien der Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher gemeinsam mit dem Schuhpflege-Hersteller Collonil Schuhpflegeseminare statt.

Es hatten sich jeweils 20 Personen angemeldet, um ihren Wissensstand im Bereich „Schuhpflege“ zu erweitern.

Die Experten beantworteten mit Charme und Fachwissen die zahlreichen Fragen der Teilnehmer und demonstrierten anhand von Anschauungsobjekten die Tipps und Tricks zum Thema Schuhe pflegen.



So verbrachten unsere Gäste in angenehmer Atmosphäre einen informativen Abend. Alle Teilnehmer bekamen ein Geschenksackerl mit Schuhpflegeprodukten der Firma Collonil, mit dem sie zu Hause gleich ihr erworbenes Wissen anwenden konnten.

## Schuhmacher Aktuell

Die Landesinnung Wien der Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher gibt seit nunmehr 20 Jahren die Zeitung "Schuhmacher Aktuell" heraus.

Aus zahlreichen Reaktionen von Lesern von Schuhmacher Aktuell wurde die positive Akzeptanz unseres Magazins und der Berichterstattung dokumentiert. Die Schuhmacher in Wien, Niederösterreich, Burgenland, Kärnten, der Steiermark und zahlreiche Abonnenten in Salzburg, Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg beziehen unsere Zeitung.



## Adventfahrt



Der Grafenegger Advent zählt zu den schönsten und traditionellsten Weihnachtsmärkten in Niederösterreich.

Am Sonntag, 9. Dezember 2012 organisierten wir eine gemeinsame Adventfahrt, viele Kolleginnen und Kollegen erlebten unvergessliche Stunden voller Kunst - Kultur und Kulinarik:

Im Schloss aber auch im romantischen Park stellten vorwiegend regionale Aussteller traditioneller Handwerksprodukte ihre Erzeugnisse aus.

Glitzernde Lichter, der liebevoll gestaltete Weihnachtsschmuck, der Duft von aromatischem Punsch, aber auch von Maroni und Lebkuchen und nicht zuletzt der Laternenumzug und das Turmblasen - die stimmungsvolle Atmosphäre hat die Fantasie belebt und die Vorfreude auf das nahe Fest erhöht!



## Aktiver Schuhmacherverein

Der Verein zur Förderung des Schuhmacherhandwerks ist u.a. im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich sehr aktiv und organisiert für die Mitglieder verschiedene Veranstaltungen, die auf großes Interesse stoßen und immer gut besucht sind:

13.3.2012 Besuch des Musicals Cats im Theaterzelt

24.6.2012 Besuch des Kittenberger Open Air, La Tastiera Magica

20.9.2012 Herbstausflug nach Schrems (Berufsschule Schrems, Waldviertler Schuhfabrik)

29.9.2012 Besuch des Stücks Blüenträume in den Wiener Kammerspielen

15.11.2012 Juxkegelturnier

6.12.2012 Weihnachtsfeier für Schuhmacherpensionisten  
monatliche Kegelabende

## 2. Niederösterreich

### Bundeslehrlingswettbewerb in St. Pölten

Die oberösterreichische Orthopädienschuhmacherin Doris Barth gewann den diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb im WIFI St. Pölten. Platz 2 ging an Andreas Papes (Tirol) vor Patrick Gruber (NÖ, Höbl GmbH). Besonders freute Bewerbungsorganisator Landesinnungsmeister Karl Wegschaider, dass Niederösterreich auf den Plätzen eins und drei vertreten ist, können doch beide Teilnehmer auf eine schulische Ausbildung an der LBS Schrems verweisen.

Unter dem bewährten Vorsitz von KommR Georg Materna zeigte sich die Jury (Peter Durst, Johann Alfred Dusleag und Ferdinand Gschösser) von den handwerklichen Fertigkeiten der 8 teilnehmenden Orthopädienschuhmacher mehr als beeindruckt. Leistungen die dank der Bewerbungssponsoren Gotthalmseider, Nora Systems, W.R. Lang, Herfort, Leeb, Schein, UVEX, Andreas Donth, Ofa Austria und Bauernfeind auch entsprechend honoriert wurden. Preisgelder für die 3 Bestplatzierten steuerte das Wirtschaftsministerium bei.

Bereits jetzt steht fest, dass St. Pölten auch Austragungsort des Bewerbes 2013 sein wird. „Dann in 2 Kategorien“, wie Karl Wegscheider bei der mit Spartenobfrau KommR Ing. Renate Scheichelbauer-Schuster, Bundesinnungsmeister Josef Scheinecker, Landesinnungsmeister KommR Herbert Grünwald, Berufsschuldirektorin Gertrude Marek prominent besuchten Siegerehrung ankündigte. Der bewährte Bewerbungsmodus wird 2013 um eine Classicvariante für Schuhmacher ergänzt. Kurzweil wird jedenfalls wieder durch den mittlerweile traditionellen Westernabend am Greenhorn Hill und einen sportlichen Lasertron- oder Bowlingausflug garantiert sein.



## Lehrabschlussprüfung in Schrems

3 Schuhmacher und 2 Orthopädienschuhmacher durften sich beim Prüfungstermin Mitte Oktober in der LBS Schrems über ihren guten Erfolg bei der Lehrabschlussprüfung freuen.

Sehr zufrieden mit den Leistungen zeigten sich die Kommissionsmitglieder Landesinnungsmeister Karl Wegschaider (Vorsitz), Landesinnungsmeister OÖ Josef Scheinecker und Helga Lang.



## Lehrlingswettbewerb in Schrems

Jahresbeginn ist für die nö. Schuhmacher- und Orthopädienschuhmacherlehrlinge gleichbedeutend mit Wettbewerbszeit.

21 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Orthopädienschuhmacher und der 3. Klasse Schuhmacher aus NÖ, OÖ und Salzburg nahmen am Landesbewerb 2012 in der LBS Schrems teil. Objektivität war zu hundert Prozent gewährleistet, zumal die Jury Rainer Popp, Peter Durst und Peter Hauser die durchwegs hervorragenden Arbeiten nach Punktesystem und ohne Kenntnis der Namen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beurteilten. NÖ Landes- und Gesamtsieger wurde Martin Tüchy vor Clemens Elsinger und Patrik Gruber.

Welchen besonderen Stellenwert die Branche genießt, zeigte die Liste der Ehrengäste eindrucksvoll: Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, WKNÖ-Vizepräsident KommR Ing. Josef Breiter und die Landesinnungsmeister KommR Herbert Grünwald, Josef Scheinecker und Karl Wegschaider waren unter den ersten Gratulanten. Jeder erfolgreiche Wettbewerb hat viele Väter: Die Fachlehrkräfte Johann

Popelka und Wolfgang Salzlechner investierten viel an Vorbereitsarbeit, zahlreiche Sponsoren und die Stadtgemeinde Schrems unterstützten die Veranstaltung.

Dass man mit der Landesberufsschule Schrems seit vielen Jahren einen bewährten Ausbildungspartner zur Seite hat, blieb nicht unbedankt: Goldene Ehrennadeln der Landesinnung NÖ für Direktorin Gertrude Marek und Johann Popelka überreichte Landesinnungsmeister Karl Wegschaider.



Sieger, LIM Wegschaider, LR Schwarz, Vize-Präs. Breiter, LIM Grünwald

## Goldene Ehrennadel für Wolfgang Schützenhofer

Für seine Verdienste um das Orthopädieschuhmacher- und Schuhmacherhandwerk in Niederösterreich wurde Wolfgang Schützenhofer mit der Goldenen Ehrennadel der Sparte Gewerbe und Handwerk NÖ ausgezeichnet. Die hohe Spartenauszeichnung überreichte Landesinnungsmeister Karl Wegschaider, Karl Ivants und Walter Scheidl gratulierten.



Wegschaider, Schützenhofer, Ivants, Scheidl

## KURS ORTHOPÄDIESCHUHMACHER

### Teilnehmer aus ganz Österreich bereiten sich auf Meisterprüfung vor

In der ersten Woche haben die 12 TeilnehmerInnen aus Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und Vorarlberg das erste Grundmodul für die Vorbereitung auf die Meisterprüfung absolviert. Thematisch wurden im praxisnahen Unterricht die Themen Maß nehmen und Leisten richten behandelt. Im nächsten Modul soll der Schuh dann mit Obermaterial modelliert und gestaltet werden. Ganz besonders freut sich Innungsmeister KommR Karl Wegschaider, dass er gemeinsam mit dem WIFI eine Koryphäe für diesen Teil des Kurses gewinnen konnte: KommR Georg Materna, der bereits 18 Goldmedaillen und 8 Ehrenausszeichnungen bei internationalen Schuhmacher-Leistungswettbewerben gewinnen konnte, wird die angehenden Meister in der Kurswoche Anfang Oktober begleiten. Das WIFI-Team freut sich, die Orthopädieschuhmacher-Unternehmen Österreichs mit bestqualifiziertem Nachwuchs zu unterstützen.



## Beruf mit Zukunft

Doris Stürmer hat sich 2010 den Traum von der Orthopädie-Schuhmeisterin im WIFI St. Pölten verwirklicht, ebenso die Schuhmachermeister-Prüfung und 2011 noch die Unternehmer-Prüfung absolviert. Nun hat die 39jährige am 1. August ihr Fachgeschäft „Doris Stürmer - Orthopädieschuhmacher Meisterbetrieb“ in Traiskirchen eröffnet und beschäftigt eine Gesellin. Frau Stürmer ist als 2-fache Mutter auch ein Paradebeispiel, dass Familie und Karriere gut vereinbar sind. Ein Beruf mit Zukunft allemal!



## ALOST-Seminar in LBS Schrems

Die Schremser Berufsschule war Tagungsort des länderübergreifenden Seminars der Arbeitsgemeinschaft Lehrerinnen und Lehrer in der Orthopädieschuhtechnik (ALOST). Besichtigungen der Landesberufsschule, der Waldviertler Schuhwerkstätten und eine Fachexkursion nach Wien bildeten den Auftakt der Seminartage, deren Höhepunkt zweifelsohne der Vortrag der Ärztin und Wundmanagerin Dr. Elisabeth Krippel über "medizinische Wundversorgung bei Diabetes in der Orthopädieschuhtechnik" war. Workshops über kompetenzorientiertes Lernen und die Anwendung von computerunterstütztem Zeichnen in der Orthopädie (Procam) rundeten die vom langjährigen ALOST-Mitglied Dipl.-Päd. Johann Popelka organisierte Tagung ab. Unterstützt wurde das LehrerInnenseminar vom Berufsschulteam Direktorin Dipl.-Päd. Gertrude Marek, BL Hannelore Burgstaller und Wolfgang Salzlechner sowie den Landesinnungen Niederösterreich, Oberösterreich und Wien.



Dir. Marek, Popelka mit Gästen

## Berufstitel Kommerzialrat für Karl Wegschaider

Wie kaum ein anderer ist Karl Wegschaider dem Schuhmacher- und Orthopädienschuhmacherhandwerk verbunden. Nach Besuch der Meisterschule und Ablegung der Meisterprüfungen in den Jahren 1979 bzw. 1980 erwarb er Betriebe in Wien und Baden, die er kontinuierlich zu renommierten Fachbetrieben ausbaute. Seit mittlerweile mehr als 2 Jahrzehnten engagiert er sich in der Berufsvertretung, ein Weg der ihn von den Anfängen als Bezirksinnungsmeister mittlerweile in Spitzenfunktionen der Landes- und Bundesinnung geführt hat. Aus- und Weiterbildung ist dem passionierten Jäger seit jeher ein besonderes Anliegen, wie unzählige Prüferinsätze bei Lehrabschluss- und Meisterprüfungen, die Leitung der Orthopädienschuhmacher-Meisterschule in St. Pölten sowie die Organisation vieler Berufsnachwuchswettbewerbe auf Landes- und Bundesebene eindrucksvoll beweisen.

Für seine besonderen Verdienste wurde Karl Wegschaider der Berufstitel Kommerzialrat verliehen, das Dekret überreichten WKNÖ-Präsidentin KommR Sonja Zwazl und WKNÖ-Direktor Dr. Franz Wiedersich.



### 3. Tirol

#### Projekt „Gesundheitswirtschaft“ - Tirol Q

##### Wann wurde das Projekt ins Leben gerufen?

Die 10 gewerblichen Gesundheitsberufe der Sparte Gewerbe und Handwerk haben sich im Jahr 2009 zusammengeschlossen und gemeinsam das Projekt „Gesundheitswirtschaft“ - Tirol Q ins Leben gerufen. Dabei wurden Qualitätskriterien adaptiert, die dem aktuellen Stand der beruflichen Qualifikation und den technischen und medizinischen Erkenntnissen und Verfahren entsprechen.

##### Wofür steht Tirol Q?

Tirol Q steht für Tiroler Qualität. Und echte Qualität ist kein Zufallsprodukt. Bei den mit Tirol Q zertifizierten Betrieben wird nichts dem Zufall überlassen. Deshalb lassen sich Gesundheitsbetriebe wie z.B. Augenoptiker und Masseur in einem mehrstufigen Prüfverfahren freiwillig und regelmäßig kritisch prüfen.

Fachkompetenz ist dabei Grundvoraussetzung - darüber hinaus geben Freundlichkeit, aufmerksames und individuelles Eingehen auf die Wünsche des Kunden, kompetente und rasche Bedienung sowie

bestmögliche Aus- und Weiterbildung aller Mitarbeiter Ihnen als Kunde die Sicherheit, dass Sie das Beste für Körper, Geist und Seele bekommen.

##### Welche Berufsgruppen dürfen bei Tirol Q mitmachen?

- Augenoptik
- Fußpflege
- Hörakustik
- Kontaktlinsenoptik
- Kosmetik
- Massage/Heilmassage
- Maßschuhmacher
- Orthopädieschuhmacher
- Orthopädietechnik
- Zahntechnik



##### Was wird kontrolliert?

Die Wirtschaftskammer Tirol mit ihren zuständigen Innungen überprüft in regelmäßigen Abständen die erforderlichen Qualitätskriterien.

- Jeder „Tirol Q“-Betrieb garantiert den höchsten Ausbildungsstandard. Nur Betriebe, die einen Meister angestellt haben, werden mit dem „Tirol Q“ ausgezeichnet.
- Weiteres müssen Tirol Q Betriebe auch fachliche, gesetzliche, formale und weitere Richtlinien des Projektes erfüllen.
- „Tirol Q“ Betriebe absolvieren außerdem eine festgesetzte Mindeststundenanzahl an Fort- und Weiterbildungen pro Jahr. Nur so können sie immer am Laufenden sein, um die bestmögliche Versorgung ihrer Kunden zu gewährleisten.
- Besonderes Augenmerk liegt bei der Verleihung von „Tirol Q“ auf der Dienstleistungsqualität in Verbindung mit der Kundenzufriedenheit. Diese wird durch „Mystery-Calls“, der Befragung von Kunden und Mitarbeitern nach einem sorgfältig ausgearbeiteten Kriterienkatalog und regelmäßigen Besuchen vor Ort überprüft.



## Wie oft werden die Betriebe geprüft?

Die Betriebe werden zu Beginn und im Abstand von mindestens 3 Jahren umfangreich geprüft. Dabei werden jeweils alle definierten Qualitätskriterien kontrolliert und Verbesserungen und Fortschritte dokumentiert und besprochen.

Hinzu kommt, dass jährlich Fort- und Weiterbildungen im definierten Ausmaß von 48 Credit Points eingereicht und nachgewiesen werden müssen. Nur so kann eine laufende Weiterbildung garantiert werden.

Am 09. November 2012 konnten erstmals Betriebe der ersten Stunde des Projektes, welche erfolgreich re-zertifiziert wurden und somit alle Qualitätskriterien erfüllen konnten, erneut feierlich das Tirol Q-Zertifikat entgegennehmen. Aus der Berufsgruppe der Orthopädie-Schuhmacher konnten erneut 6 Betriebe ausgezeichnet werden.

### Diese-zertifizierten Betriebe aus der Berufsgruppe der Orthopädie-Schuhmacher vom 09. November 2012



Von links: KommR Georg Steixner (Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk), LR KommR Patrizia Zoller-Frischauf (Landesrätin für Wirtschaft, Jugend und Familie), Ferdinand Gschösser (Orthopädieschuhtechnik Gschösser aus Schwaz), Mag. Brigitte Stampfer (Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Tirol), KommR Joseph Gaertner (Landesinnungsmeister der Tiroler Gesundheitsberufe)



Von links: KommR Georg Steixner (Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk), LR KommR Patrizia Zoller-Frischauf (Landesrätin für Wirtschaft, Jugend und Familie), Brigitte Horngacher (Orthopädie-Schuhtechnik Horngacher GmbH aus Wörgl), Mag. Brigitte Stampfer (Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Tirol), KommR Joseph Gaertner (Landesinnungsmeister der Tiroler Gesundheitsberufe)





Von links: KommR Georg Steixner (Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk), LR KommR Patrizia Zoller-Frischauf (Landesrätin für Wirtschaft, Jugend und Familie), Adi Staudinger (Schuh Staudinger aus Innsbruck), Mag. Brigitte Stampfer (Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Tirol), KommR Joseph Gaertner (Landesinnungsmeister der Tiroler Gesundheitsberufe)



Von links: KommR Georg Steixner (Obmann der Sparte Gewerbe und Handwerk), LR KommR Patrizia Zoller-Frischauf (Landesrätin für Wirtschaft, Jugend und Familie), Franz Leitner (Leitnerschuh aus Reutte), Mag. Brigitte Stampfer (Vizepräsidentin der Wirtschaftskammer Tirol), KommR Joseph Gaertner (Landesinnungsmeister der Tiroler Gesundheitsberufe)

Leider verhindert, aber auch von Tirol Q re-zertifiziert, sind Oswald Außerlechner (Orthopädie-Schuhtechnik Außerlechner aus Kartitsch und Lienz) und Matthias Steinbacher (Orthopädie-schuhtechnik Steinbacher aus Ebbs).



## Bundeslehrlingswettbewerb 2012

Beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb der Orthopädienschuhmacher und Schuhmacher am 25. und 26. Mai 2012, im WIFI St. Pölten, Niederösterreich besetzte Andreas Papes aus Tirol, vom Lehrbetrieb Schuh-Staudinger GmbH den 2. Platz!



Andreas Papes

## 4. Oberösterreich

### Aktive OÖ Orthopädienschuhmacher

Die Berufsgruppe der Orthopädienschuhmacher Oberösterreichs war im Jahr 2012 bei der Fachmesse „Gesund Leben“, in Wels wieder aktiv vertreten.

Im November erfolgte die Teilnahme an der Messe „Gesund Leben“ in Wels. Im Rahmen der Kooperationsgruppe „Kreativ für dich“, bei der sämtliche Berufsgruppen der Landesinnung der Gesundheitsberufe vertreten sind, wird uns von der Messe Wels ein kostenloser Standplatz zur Verfügung gestellt. Diese Messe besuchen rund 20.000 Besucher. Durch die Teilnahme an dieser Fachmesse können die Leistungen der Berufsgruppenmitglieder einem breitgefächerten Publikum zugänglich gemacht werden.



Wiesbauer



## Berufsgruppenversammlungen der Orthopädienschuhmacher

Im März, Juli und Oktober fanden Berufsgruppenversammlungen der Orthopädienschuhmacher in der WKO Oberösterreich statt. In allen 5 Versammlungen bewegten sich die Themen um die Tarifgestaltung und die weitere Vorgangsweise der Berufsgruppe. Teils sehr emotional geführte Diskussionen zu den Themen Aufzählung, Qualitätsüberprüfungen durch die OÖGKK sowie Rückzahlungsaufforderungen prägten diese Sitzungen. Bei dieser Gelegenheit wurde Franz Atzlinger eine Urkunde zu seinem 50-jährigen Meisterjubiläum überreicht.



Scheinecker, Fam. Atzlinger

## Qualifizierungsinitiative für technische Gesundheitsberufe

Über Anregung der Fachhochschule für Gesundheit und Soziales, Campus Linz wurde eine Kooperation zum Thema Qualifizierungsinitiative für technische Gesundheitsberufe gestartet. In Zusammenarbeit mit der FH Gesundheitsberufe werden die OÖ Gesundheitsberufe ein Qualifizierungsweiterbildungsprogramm zu den Themen „Medizin, Technik, Kommunikation“ starten. Das Programm wird seitens des Wissenschaftsministeriums mit bis zu 80 % der Weiterbildungskosten gefördert. Eingeladen sind alle Mitgliedsbetriebe der Landesinnung der Gesundheitsberufe Oberösterreichs. Es ist eine einmalige Gelegenheit einer groß angelegten Förderungsaktion sich selbst aber auch die Mitarbeiter auf die speziellen Anforderungen der Branche mit Wissenschaftlichen Hintergrund entsprechend Aus- und Weiterbilden zu lassen. Wir werden Sie nach Fertigstellung des Projektes entsprechend informieren.

## Siegerin aus OÖ, Bundeslehrlingswettbewerb

Beim diesjährigen Bundeslehrlingswettbewerb der Orthopädienschuhmacher und Schuhmacher am 25. und 26. Mai 2012, im WIFI St. Pölten, Niederösterreich setzte sich Doris Barth aus Oberösterreich, vom Lehrbetrieb Josef Meisinger aus Pfarrkirchen als Gewinnerin durch.

## 5. Salzburg

### Lehrabschlussprüfung Orthopädienschuhmacher

Im März 2012 fanden im WIFI Salzburg die heurigen Lehrabschlussprüfungen im Lehrberuf Orthopädienschuhmacher statt. Frau Pirkner Claudia vom Lehrbetrieb Richard Diess und Frau Lichtenberger Carina vom Lehrbetrieb Stephan Pondorfer haben die LAP mit gutem Erfolg bestanden. Innungsmeister der Landesinnung der Gesundheitsberufe Franz Auer und Berufszweigsprecher Rudolf Forster und Prüfungsbeisitzerin Verena Pondorfer freuten sich gemeinsam mit den Lehrlingen.



BZO Forster, LIM Auer



## Berufsgruppensitzung Orthopädieschuhmacher im Juli 2012

Die Mitgliederversammlungen der OSM in Salzburg sind regelmäßig gut besucht, bei der Sitzung am 24. Juli 2012 in St. Johann waren alle Mitgliedsbetriebe anwesend.



## 6. Steiermark

### Branchenabend am 12. Oktober 2012

Innungsmeister Erich Csar konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch die Teilnehmerin am Bundeslehrlingswettbewerb Victoria Clark begrüßen, die heuer die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert hat. Nach dem Jahresbericht über die Branche von Erich Csar und der Ehrung langjähriger Mitglieder fand der Branchenabend wie immer einen gemütlichen Ausklang beim Essen und Netzwerken.

### Infoabend Orthopädieschuhmacher und Schuhmacher-Stammtisch

Schon zur Tradition geworden sind die Infoabende der Orthopädieschuhmacher sowie der Stammtisch der Schuhmacher. Im heurigen Jahr fanden jeweils zwei Veranstaltungen statt. Die Orthopädieschuhmacher trafen sich am 21. März und am 18. Juli, die Schuhmacher am 4. Juli und am 3. Dezember.

### Spendenübergabe

Bei der letzten Sitzung des Unterstützungsvereines der Schuhmacher anlässlich des Branchenabends 2011 wurde die Auflösung des Vereines beschlossen. Die Mitglieder hatten sich darauf geeinigt, das vorhandene Vermögen an die Österreichische Kinderkrebshilfe zu spenden. Nach der Abwicklung des Vereines mit Juni 2012 wurde ein Scheck an den Vertreter der Kinderkrebshilfe Steiermark, Herrn Johann Walcher, übergeben.

### Abo Schuhmacher aktuell

Die Landesinnung hat auch im Jahr 2012 ein Abo der „Schuhmacher aktuell“ bestellt und dieses als Service ihren Mitgliedern gratis zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot wird es auch im Jahr 2013 wieder geben.

### Lehrlinge

Die steirischen Lehrlinge werden seit 2011 in der Landesberufsschule Spittal an der Drau eingeschult.



# Bundeslehrlingswettbewerb Schuhmacher & Orthopädieschuhmacher 2012

Doris Barth  
Lehrbetrieb:  
Josef Meisinger



www.foto-schoerg.at



Fotoatelier Christian Schörg

